



Landesverband katholischer Einrichtungen
und Dienste der Erziehungshilfen in Bayern e.V.



JAHRESBERICHT

2016

Landesverband katholischer Einrichtungen und
Dienste der Erziehungshilfe in Bayern e.V. (LVkE)
Lessingstr.1
80336 München
Tel.:089 - 54497-148
Fax:089-5328028

info.lvke@caritas-bayern.de
www.lvke.de

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Für unsere Mitglieder _____	1
Übersicht Mitgliedseinrichtungen in Zahlen _____	3
Finanzübersicht 2015/ 2016 _____	4
Bericht aus der Vorstands- und Verbandsarbeit _____	5
Allgemeines	
Themen	
Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF)	
Ombudsschaften	
SGB VIII-Reform	
Fachkräfteentwicklung	
Berichte aus den Fachausschüssen und Fachforen _____	10
Ständiger Fachausschuss	
Fachausschuss Leistung/Entgelt/Qualität	
Fachforum stationäre Einrichtungen	
Fachforum teilstationäre Einrichtungen und Dienste	
Fachforum ambulante Dienste	
Fachforum Beratungsdienste	
Bericht aus der Geschäftsstelle _____	14
Gremien des LVkE _____	18
Aktuelles Thema Abschiebung: Brief Herr Michael Eibl, Vorstandsvorsitzender des LVkE, an Herrn Innenminister Joachim Herrmann _____	19

Für unsere Mitglieder

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

erneut geht ein Jahr zu Ende. Das Jahr 2016 ist in der Rückschau ein sehr turbulentes, arbeitsreiches Jahr gewesen. Unsere Dienste und Einrichtungen haben gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern erneut hoch engagiert und professionell ihre Tätigkeit verrichtet. Nach wie vor geht es dabei um die große Herausforderung kulturelle Vielfalt und die damit verbundenen Veränderungen in die tägliche Arbeit zu integrieren. Diese Worte sind schnell gesprochen, aber in der Umsetzung gar nicht so einfach. Vieles muss auf Sinnhaftigkeit und realistische Umsetzungsmöglichkeit gut geprüft werden. Das braucht Zeit und steht somit im diametralen Widerspruch zu unserer Schnellebigkeit.

Dennoch ist mir wichtig, genau an dieser Stelle immer wieder ein STOP zu signalisieren. Nur, indem wir Raum für Reflektion zur Verfügung stellen, uns diese Zeit nehmen, können wir unser Arbeit weiterentwickeln. Ob im Kontext der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge, ob im Kontext des SGB VIII - wir benötigen Qualität, nachhaltige Qualität und keine oberflächlichen Konzepte.

Ich freue mich immer wieder darüber, dass dies im LVkE breiter Konsens ist und wir dies gemeinsam in der Öffentlichkeit vertreten.

Ein Beispiel:

Anfang des Jahres 2016 haben wir ein Fachgespräch zum Thema Ombudsstellen im kleinen Rahmen gemeinsam mit Vertretern der öffentlichen Verwaltung geführt. Hintergrund waren einige unterschiedliche und konfliktbehaftete Haltungen zwischen öffentlichen und freien Trägern. Im Rahmen dieses Fachgespräches fand ein kontroverser und dennoch vertrauensvoller Dialog statt. Inzwischen wurde von Seiten des Landesjugendamtes in Bayern ein Expertenkreis zu diesem Thema einberufen. Ich bin davon überzeugt, dass wir einen kleinen Teil zu dieser erfreulichen Entwicklung beitragen konnten.

Ein aktuelles Thema, das uns sicherlich auch in 2017 bewegen wird, sind nach wie vor die jungen Flüchtlinge und hier die Abschiebepaxis. In der Anlage zu diesem Bericht befindet sich ein Schreiben in meiner Funktion als LVkE Vorsitzender an unseren Bayerischen Innenminister Herrmann zu dieser Problematik. Ich bin gespannt, wie eine Antwort ausschauen wird.

Auch verbandsintern haben wir einige Dinge in diesem Jahr in Bewegung gebracht. Erstmals fand eine Vorstandsklausur statt, in der sich der Vorstand sehr intensiv zukunftsorientiert mit der Weiterentwicklung des Verbandes beschäftigt hat. Ein Ergebnis war u.a., dass es wichtig ist, den aktuellen Herausforderungen zu begegnen und dass wir auch in der Geschäftsstelle des Verbandes die notwendigen Rahmenbedingungen dafür schaffen müssen.

In der Mitgliederversammlung vom 10.11.2016 haben sich die Mitglieder vor diesem Hintergrund eindeutig für eine Ressourcenaufstockung der Geschäftsstelle entschieden.

Für mich ist das ein Zeichen der Wertschätzung unserer bisherigen Arbeit und dafür möchte ich mich explizit bei Ihnen allen bedanken.

FÜR UNSERE MITGLIEDER

Die Arbeit, die alle Vorstandsmitglieder, alle Leiterinnen und Leiter der Fachausschüsse und der Fachforen für die Mitglieder des LVkE tätigen, ermöglicht die Leistungen, die in diesem Tätigkeitsbericht beschrieben sind.

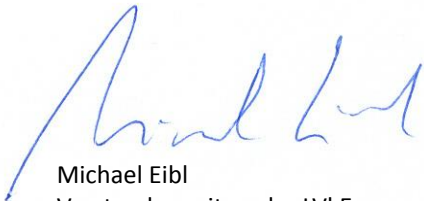
An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei:

- den Kolleginnen und Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand und im Gesamtvorstand für die konstruktive und kollegiale Zusammenarbeit,
- der Geschäftsstelle des LVkE mit seinen Mitarbeiterinnen, Frau Petra Rummel, Frau Herbst, die seit dem 01.06.2015 die Geschäftsstelle unterstützt, und Herrn Schrötter, der seit 01.12.2015 vom Ehrenamt nun auf Minijob Basis im Bereich Öffentlichkeitsarbeit tätig ist,
- den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Katholischen Jugendfürsorge, hier Frau Huber, Frau Wolf, Herr Braun und Herr Eichhammer,
- dem Landescaritasverband und seinem Direktor, Herrn Prälat Piendl, dem Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe und dem Deutschen Caritasverband, die unsere fachlichen Belange in Gesellschaft und Öffentlichkeit vertreten,
- den Leiterinnen und Leitern sowie Mitgliedern unserer internen Gremien, die im Auftrag des Gesamtvorstandes zu wichtigen sozial - und fachpolitischen Fragen, Standards, und Positionierungen erarbeiten,

für ihre wertvolle Tätigkeit und Unterstützung bedanken.

Nur so können wir unseren LVkE zukunftsfähig weiter entwickeln, zum Wohle unserer Betreuten!

Herzliche Grüße,



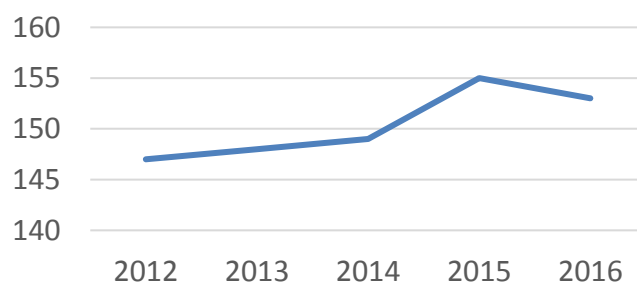
Michael Eibl
Vorstandsvorsitzender LVkE

ÜBERSICHT MITGLIEDSEINRICHTUNGEN IN ZAHLEN

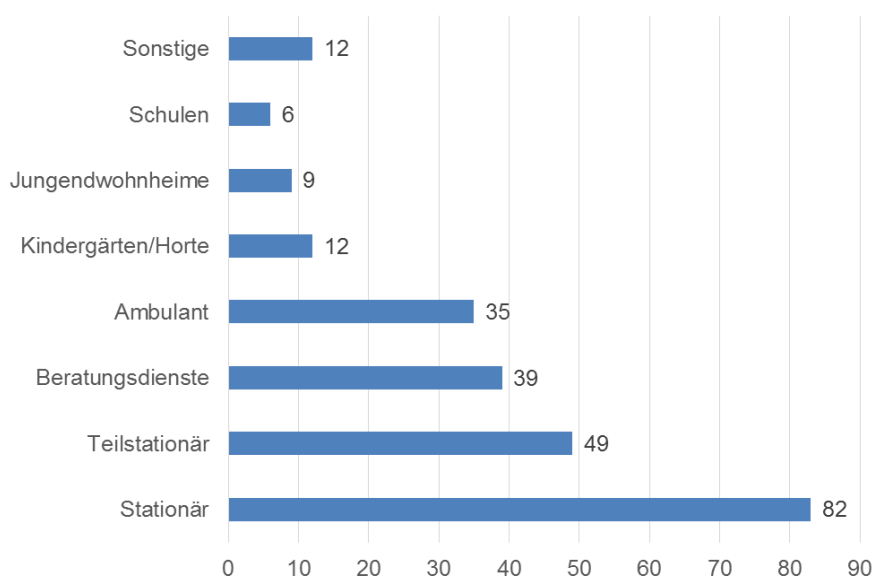
Übersicht Mitgliedseinrichtungen in Zahlen

- Mitgliedsorganisationen 2013: 147
- Mitgliedsorganisationen 2014: 149
- Mitgliedsorganisationen 2015: 155
- Mitgliedsorganisationen 2016: 152

Mitgliederentwicklung (grafisch)



Mitgliedsorganisationen nach Leistungsbereichen SGB VIII



Finanzübersicht 2016

Haushaltsentwurf 2016

Den Haushaltsentwurf 2016 hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 03./04.02.2016 zur Kenntnis genommen, er wurde im Rahmen des Antrages auf den überdiözesanen Fonds zuvor vom Vorsitzenden des LVkE genehmigt.

Jahresabschluss 2016

Der Jahresabschluss 2016 wird in der Sitzung des Vorstandes vom 14.02.2017 vorgestellt und verabschiedet.

Haushaltsentwurf 2017

Der Haushaltsentwurf 2017 wird in der vorgenannten Sitzung vorgestellt und verabschiedet.

Mitgliederbeiträge

An Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge wurden

in 2015 **35.372,12€**

in 2016 **40.661,46€**

erlöst.

Die Beitragsberechnung für 2016 erfolgt auf der Grundlage der Bruttopersonalkosten von 2015 und nach den Kriterien der Berufsgenossenschaft. Der Beitragsfaktor liegt nach Beschluss der Mitgliederversammlung vom 25.09.2002 bei 0,0002. Der Mindestbeitrag bei 50€.

Alle Einsparmöglichkeiten wurden überprüft. Nach dem Ermessen der Geschäftsstelle sind Einsparungen auf dem jetzigen Niveau der Arbeit nicht mehr möglich.

Der Vorstand und seine Geschäftsstelle streben immer eine sparsame Haushaltsführung und einen ausgeglichenen Finanzhaushalt an. In Anbetracht der allgemeinen Kostensteigerung ist es jedoch notwendig, die Finanzplanung des LVkE proportional anzupassen und sie weiterhin auf eine solide Grundlage zu stellen. Das bedeutet in der Konsequenz eine Mitgliedbeitragssteigerung.

In der Mitgliederversammlung vom 10.11.2016 wurde im Kontext der gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen und den sich ändernden Rahmenbedingungen sowie der damit verbundenen verstärkten Arbeitsanforderungen einer Ressourcenaufstockung der Geschäftsstelle zugestimmt.

Die Finanzübersicht wird in einer gesonderten Dokumentation dargelegt.

BERICHT AUS DER VORSTANDS- UND VERBANDSARBEIT

Bericht aus der Vorstands- und Verbandsarbeit

Der Vorstand tagte im Berichtszeitraum 3 Mal

-Klausurtagung im Kloster Bernried vom 03. bis 04.02.2016 (<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/blick-auf-20202024-mitgestalten-zukunft->)

- Vorstandssitzung im BBW Abensberg vom 12.05.2016 (<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/eine-vielzahl-an-knoten-zu-loesen-der-lv>)

-Vorstandssitzung im Don Bosco Jugendwerk Bamberg vom 27.09.2016 (<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/katholische-jugendhilfe-sieht-gelungende>)

Diese Vorstandssitzung wurde erstmals in einem neuen Format, nämlich als parlamentarischer Brunch, durchgeführt. Hierzu waren Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, u.a. IHK-Präsident Unterfranken Heribert Trunk, MdL Joachim Unterländer, MdL Angelika Weikert und Prof. Dr. Macsenaere vom IKJ Mainz geladen und anwesend.

Der geschäftsführende Vorstand tagte im Berichtszeitraum 6 Mal und nach Bedarf

20.01.2016, 02.03.2016, 03.05.2016, 19.07.2016, 12.09.2016, 18.10.2016

Inhalte waren die Beratung aktueller Themen, u.a.

- Aufbau und Weiterführung der Statistik der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umF)
- Vorbereitung der Gespräche mit Politik und öffentlicher Verwaltung sowie Stellungnahmen und Briefe
- Zusammenarbeit mit dem Bundesverband BVkE, dem evangelischen Erziehungshilfefachverband (eev), der Katholischen Jugendsozialarbeit (KJS) und weiteren Kooperationspartnern
- SGBVIII Reform und Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung

Gemeinsam mit dem evangelischen Erziehungshilfefachverband fanden ebenfalls 2 Vorstandssitzungen statt

04.03.2016, 30.11.2016

Der eev und der LVkE arbeiten eng zusammen und setzen sich gemeinsam für die Belange der Kinder- und Jugendhilfe ein. Im Jahr zuvor einigten sich die Verbände darauf verstärkt gemeinsam in der Öffentlichkeit aufzutreten, z.B. durch fachliche Positionierungen.

BERICHT AUS DER VORSTANDS- UND VERBANDSARBEIT

In der Vorstandssitzung vom 04.03.2016 wurde die Praxis der vorläufigen Inobhutnahme von umF nach §42a diskutiert und weiterführend eine Position erstellt. Beiden Fachverbänden ist es wichtig, mit ihrer Expertise in diesem Kontext einen klaren Standpunkt zu vertreten.

(<http://www.lvke.de/download/positionspapiere/unbegleitete-minderjaehrige-fluechtlinge-gemeinsame-position-eev-lvke-zur-vorlae>)

Zudem traten beide Verbände am Donnerstag, den 27.10.2016 von 11.45 bis 12.15 Uhr im Rahmen der ConSozial bei einer gemeinsam organisierten Veranstaltung mit dem Titel "Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Bayern: Erfahrungen - Analysen - Perspektiven" auf.

<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/kein-fluechtling-darf-verloren-gehen-lvk>

Weitere Kooperationstermine

Es finden regelmäßig Treffen und Sitzungen auf der Arbeitsebene mit dem Sozialministerium, der öffentlichen Verwaltung und freien Trägern statt.

Gäste in den Vorstandssitzungen

- MdL Joachim Unterländer, Vorsitzender des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
- MdL Angelika Weikert, Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
- Dr. Christian Lange, 2. Bürgermeister der Stadt Bamberg,
- Hans Scholten, Vorstandsvorsitzender des BVKE,
- Stephan Hiller, Geschäftsführer des BVKE,
- Heribert Trunk, IHK Präsident Oberfranken und Unternehmer,
- Pater Franz-Ulrich Otto, Provinzialvikar der Salesianer Don Boscós

Gäste im Ständigen Fachausschuss

In 2015 wurde eingeführt, dass der Geschäftsführende Vorstand an einem Tag geladen wird. Zur Klausurtagung des StäFa vom 30. bis 01.07.2016 waren Herr Mayer und Herr Nunner zum Thema „Weiterentwicklung des LVKE und Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung“ geladen.

BERICHT AUS DER VORSTANDS- UND VERBANDSARBEIT

Positionen, Pressemitteilungen, Publikationen

- PM „Blick auf 2020,2024 - Mitgestalten, Zukunft sichern!“
(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/blick-auf-20202024-mitgestalten-zukunft->)
- PM „Kitas und Erziehungshilfen im Dialog“(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/kitas-und-erziehungshilfen-im-dialog>)
- PM „Katholische Kitas und Erziehungshilfen vereinbaren engere Zusammenarbeit“
(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/katholische-kitas-und-erziehungshilfen-v>)
- PM „Eine Vielzahl an Knoten zu lösen - Der LVkE-Vorstand tagt im B.B.W. Abensberg“
(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/eine-vielzahl-an-knoten-zu-loesen-der-lv>)
- PM „Schnittstellen zwischen Jugendsozialarbeit und Hilfen zur Erziehung am Beispiel der Unterbringung und Begleitung junger Flüchtlinge“
(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/schnittstellen-zwischen-jugendsozialarbe>)
- PM "Wir geben ihnen immer wieder eine Chance. Systemsprenger und Grenzgänger als ständige Herausforderung für die Erziehungshilfe“
(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/wir-geben-ihnen-immer-wieder-eine-chance>)
- PM „Katholische Jugendhilfe sieht gelingende Integration von jungen Flüchtlingen - Wissenschaftler bestätigt erste Erfolge“
(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/katholische-jugendhilfe-sieht-gelingende>)
- -PM „Kein Flüchtling darf verloren gehen! - LVkE und EEV auf der ConSozial“
(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/kein-fluechtling-darf-verloren-gehen-lvk>)
- PM „Die Zukunft des LVkE im Blick - Mitgliederversammlung stimmt mit überwältigender Mehrheit für Ressourcenaufstockung in der Geschäftsstelle“
(<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/die-zukunft-des-lvke-im-blick-mitglieder>)
- Position eev-LVkE „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge - Gemeinsame Position eev-LVkE zur vorläufigen Inobhutnahme nach §42a SGB VIII“
(<http://www.lvke.de/download/positionspapiere/unbegleitete-minderjaehrige-fluechtlinge-gemeinsame-position-eev-lvke-zur-vorlae>)

BERICHT AUS DER VORSTANDS- UND VERBANDSARBEIT

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF)

Das Thema umF stand dieses Jahr, aufgrund der humanitären und politischen Brisanz der Thematik, besonders im Fokus des LVkE. Hier galt es einerseits, verlässliche Daten und Zahlen zu sammeln, andererseits die Versorgung der jungen Menschen zu gewährleisten und die Qualität der Versorgung sicherzustellen, auch im Zeichen aktueller politischer Entwicklungen. So gilt es zu verhindern, dass umF im System der Kinder- und Jugendhilfe zu Leistungsempfängern zweiter Klasse werden.

Folgende Aktivitäten wurden vom LVkE im Rahmen seiner Verbandsarbeit durchgeführt:

- Gesprächstermine mit Politik / StMAS und Kirche, u.a. mit Staatsministerin Frau Emilia Müller (CSU), Herrn Joachim Unterländer (CSU), Frau Isabella Gold, Herrn Kardinal Reinhard Marx.
- Jährlicher Bericht für die Freisinger Bischofskonferenz zu aktuellen Aspekten der Kinder- und Jugendhilfe.
- Erstellung verschiedener Positionspapiere, auch mit anderen Erziehungshilfeverbänden (<http://www.lvke.de/download/positionspapiere>).
- Regelmäßiges Infomanagement durch Pressemitteilungen und aktuelle Berichte auf www.lvke.de, Versand LVkE-Info umF.
- Entwicklung einer aussagekräftigen umF-Statistik in Kooperation mit den AGkE'n und DiAG's.
- Aktive Mitwirkung am ForUM, in dem sich die verschiedensten Akteure der öffentlichen Verwaltung, der Jugendämter und der freien Wohlfahrtsverbände mit den Fragestellungen rund um das Thema umF beschäftigen. Aktuelle Dokumente wurden im Oktober 2016 erstellt.
- Mitwirkung an weiteren Arbeitsgruppen wie z.B. die AG „Zukünftige Angebotsstruktur“ und der AG „Übergangmanagement“.

Ombudsstellen

Der LVkE ist Gründungsmitglied im Verein „Unabhängige Ombudsstelle für die Kinder- und Jugendhilfe in Bayern“.

Am 22.01.2016 fand in den Räumen des Stadtjugendamtes Regensburg ein Fachgespräch zwischen Vertretern der öffentlichen und freien Träger sowie dem Vorstand des Vereins statt. Moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Stefanie Krüger, geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Bezirkstags. Das Gespräch hatte zum Ziel einen partnerschaftlichen Dialog zu führen und sich über Möglichkeiten, Bedenken und Schwierigkeiten auszutauschen.

Mit Beschluss des Landesjugendhilfeausschusses 13.07.2016 wurde ein Expertenkreis vom Landesjugendhilfeausschuss(LJHA) einberufen, Frau Mühl, Vorstandsmitglied LVkE, nimmt für den LVkE daran teil. Die konstituierende Sitzung fand am 06.10.2016 statt.

BERICHT AUS DER VORSTANDS- UND VERBANDSARBEIT

SGB VIII-Reform

Für die LVkE-Mitgliederversammlung, die am 10.11.2016 im Haus Hemma in Regensburg stattfand, gelang es dem Verband, Frau Professorin Dr. Karin Böllert als hochkarätige Referentin zu gewinnen. Diese hielt im Rahmen dieser Veranstaltung einen aufschlussreichen und interessanten Vortrag mit dem Titel "Kinder- und Jugendhilfe im Räderwerk der Reform des SGB VIII". Dabei handelt es sich um ein komplexes und hochaktuelles Thema, das von Fachwelt und Politik aktuell sehr kontrovers diskutiert wird und für die Zukunft der Einrichtungen der Erziehungshilfe von höchster Bedeutung ist. Inklusion bzw. inklusive Lösungen werden weiterführend an den unterschiedlichsten Stellen im LVkE diskutiert, vor allem in den internen Gremien. Im Rahmen der Verbandsarbeit fanden zudem mehrere Veranstaltungen bzw. Events statt, z.B.

Intern

- "Voneinander – Miteinander", Fachveranstaltung des LVkE und des Verbandes katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. in Nürnberg am 08.03.2016
<http://www.lvke.de/aktuelles/aktuelles/katholische-kitas-und-erziehungshilfen-v>
- LVkE-Exkursion „Ansätze für inklusive Lösungen in Nordrhein-Westfalen“ vom 06.-09.04.2016.

Extern

- eingesetzter Expertenkreis des Landesjugendhilfeausschusses – erste Sitzung am 03.11.2016
- Frau Rummel nimmt für den LVkE teil.
- Einberufung eines AK der Freien Wohlfahrtspflege: Koordination Teilbereich Jugend der Freien Wohlfahrt, Sprecherin: Frau Petra Rummel

Fachkräfteentwicklung

Dieser Adhoc-Ausschuss tagte im Berichtszeitraum 2 Mal

18.04.2016, 13.10.2016

Fragestellungen waren u.a.

- Welche Anforderungen und besondere Situationen kommen auf Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe zu?
- Welche Kompetenzen sind notwendig?
- Welche Kriterien für den Einsatz in der Praxis sind notwendig?
- Welche Ressourcen sind in den Arbeitsfeldern und Einrichtungen des LVkE vorhanden?
- Wie kann dies mit den Studienlehrplan „Soziale Arbeit“ verbunden werden?
- Wie kann man die Kinder- und Jugendhilfe als Aufgabe interessanter machen?

Die Arbeitsgruppe kam zu dem Ergebnis, dass diese Thematik einen hohen personellen Ressourcenaufwand benötigt, um die wesentlichen Teilaspekte zu erfassen. Eine Idee war u.a. in Form eines Projektes zu wirken, dazu fehlen momentan die finanziellen Ressourcen. Die Arbeitsgruppe wurde unter diesen Voraussetzungen zum jetzigen Zeitpunkt beendet.

BERICHTE AUS DEN FACHAUSSCHÜSSEN UND FACHFOREN

Berichte aus den Fachausschüssen und Fachforen

Zur Bearbeitung und Durchführung der LVKE-Aufgaben setzt der Gesamtvorstand Fachausschüsse und Fachforen ein und bestimmt deren Auftrag und Zusammensetzung.

Diese werden jeweils von einem Mitglied des Gesamtvorstandes geleitet und von der Geschäftsstelle organisiert.

Ständiger Fachausschuss

Vorsitz: Geschäftsführung LVKE, Petra Rummel

Sitzungen: 14.01.2016, 12.04.2016, 30.06.-01.07.2016, 29.09.2016

Schwerpunkte:

Am 30.06.-01-07.2016 fand die jährliche Klausurtagung des StäFA statt.

In 2015 wurde eingeführt, dass der Geschäftsführende Vorstand an einem Tag geladen wird. Dieses Mal waren Herr Mayer und Herr Nunner zum Thema „Weiterentwicklung des LVKE und Weiterentwicklung der Hilfen zur Erziehung“ anwesend.

Im Zuge der Diskussion um das Thema „Ressourcenaufstockung“ in der Geschäftsstelle wurde u.a. vereinbart, dass die AGKE und DIAG Geschäftsführer/innen in Ihren Diözesen die Notwendigkeit einer Entlastung der Geschäftsstelle darlegen.

In den letzten zwei Jahren sind neben den bestehenden Aufgaben vielfältige Herausforderungen und zusätzliche Aufgaben dazu gekommen. Beispielsweise die Thematik der jungen Flüchtlinge und die anstehende SGB VIII Reform.

Im Bereich der jungen Flüchtlinge ist es dem LVKE ein Anliegen, die Entwicklungen in den Einrichtungen gut zu beobachten. Es wurde in den letzten zwei Jahren sehr intensiv eine Statistik entwickelt, die je nach Thema um qualitative Abfragen ergänzt wird. Ein wesentlicher Baustein, damit Arbeitsprozesse gut und nachhaltig weitergeführt werden können.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichtes liegt keine Endfassung des Referentenentwurfes zum SGB VIII vor. Dieser ist derzeit für Ende Februar 2017 angedacht. Für den Verband ist es wichtig, zeitnah auf aktuelle Bedarfe reagieren zu können, Informationen schnell in die Mitgliedseinrichtungen zu geben und Expertisen der Fachleute einzuholen.

Bei Vorliegen des Referentenentwurfes müssen schnelle und gleichzeitig fachlich fundierte Rückmeldungen erfolgen.

BERICHTE AUS DEN FACHAUSSCHÜSSEN UND FACHFOREN

Fachausschuss Leistung / Entgelt

Vorsitz: Wolfgang Berg, Kinderzentrum St. Vincent, Regensburg

Sitzungen: 22.02.2016, 02.05.2016, 13.07.2016, 14.11.2016

Schwerpunkte:

Sitzung vom 02.05.2016:

Rahmenvertrag §78 SGB VIII

Es wurden u.a. Fragestellungen wie die der Prospektivitätskomponente diskutiert. Herr Mayer berichtete in diesem Kontext aus der Landeskommission Entgelte.

Vereinbart wurde in den Verhandlungen, die Prospektivitätskomponente in einer Höhe von 2,84 % beizubehalten - ein wichtiges Ergebnis.

Ebenso wurden die Baukostenrichtzahl, Investitionskosten und die Thematik des Fachkräftebedarfes beraten. Fragestellungen beim Fachkräftebedarf waren: Wie können potentielle Mitarbeiter gewonnen werden, aus der Schule heraus, aus dem Studium, potentielle Quereinsteiger?

Eine weiterführende Sitzung fand am 13.07.2016 in den Räumen des Landes-Caritasverbandes statt.

Die Fragestellung war hier: Wie kann dabei eine gute Verbindung zwischen Hochschule und Praxis geschaffen werden? Und zwar so, dass eine Akkreditierung im Anschluss erfolgen kann, bzw. die Anschlussfähigkeit an ein weiterführendes Studium?

Fachforum stationäre Einrichtungen

Vorsitz: Karl-Heinz Weiß, Thomas-Wiser-Haus, Regenstau

Sitzungen: 01.03.2016, 29.06.2016, 17.11.2016

Schwerpunkte:

Sitzung vom 29.06.2016:

UmF, Ombudsstellen, SGB VIII Reform, aktuelle Entwicklungen im stationären Feld und die Planung der nächsten Sitzung am 17.11.2016

Dem Fachforum ist der Dialog mit den öffentlichen Trägern und der Politik sehr wichtig. Frau Weikert, MdL und Vorsitzende eines Vereins für umF, wurde zum nächsten Fachforum vom 17.11.2016 nach Nürnberg eingeladen.

BERICHTE AUS DEN FACHAUSSCHÜSSEN UND FACHFOREN

In diesem Fachforum am 17.11.2016 wurde Frau Weikert stark mit der Thematik SGB VIII und umF konfrontiert und die unklare Rolle der SPD wurde thematisiert. Als Ergebnis der Sitzung konnte zwischen Frau Rummel und Frau Ulrike Bahr (SPD Bundestagsabgeordnete Augsburg ein Kontakt hergestellt werden, welcher auch im Bundestagsausschuss für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sitzt) weitergeführt werden soll. Ziel ist ein Gespräch mit dem Geschäftsführenden Vorstand. Frau Weikert regte an, dass auch andere Träger daran partizipieren sollen.

Fachforum teilstationäre Einrichtungen und Dienste

Vorsitz: Eckart Wolfrum, Caritas Heilpädagogische Tagesstätte Herbertshausen

Sitzungen: 25.01.2016, 10.06.2016, 26.09.2016

Schwerpunkte:

Sitzung vom 10.06.2016:

Rückblick auf den Dialogtag mit dem Verband der kath. Kita Bayern am 08.03.2016 und Ausblick. Umstrukturierung und Öffnung des Fachforums mit Blick auf Inklusion sowie Ganztagesangebote Tagesgruppen nach §32 SGB VIII.

Diese kommen immer mehr in Bedrängnis durch die sich ändernde Schullandschaft. Zur nächsten Sitzung wird Herr Kroll von der Katholischen Jugendsozialarbeit eingeladen.

Im Rahmen dieses Forums fand die jährliche Exkursion des LVkE unter dem Motto „Ansätze zur Inklusion in Nordrhein-Westfalen“ statt. Somit war vom 07.04. bis einschließlich 09.04.2016 eine elfköpfige Gruppe des Landesverbandes im Großraum Köln unterwegs, es wurden das Kinderheim „Pauline von Mallinckrodt“ in Siegburg, das „Haus Miriam“ in Köln-Lindenthal, die Kindertagesstätte „Bieselwaldkinder“ in Köln-Porz und das Jugendhilfezentrum „Raphaelshaus“ in Dormagen besucht.

Fachforum ambulante Dienste

Vorsitz: Irmgard Mühl, Adelgundenheim, München


Sitzungen: 22.04.2016, 23.11.2016

Sitzung Fachforum Aufsuchende Beratung: 10.03.2016

Schwerpunkte:

Sitzung vom 22.04.2016:

Erstellung eines Thesenpapiers zu AEH/EB. Eine Profilschärfung der Aufgabenbereiche steht dabei im Vordergrund.



Diskussion über Leistungsstandards in den Ambulanten Hilfen (gem. minimaler Standard) und davon abzuleiten ein zu verhandelnder Fachleistungsstundensatz.

Auftrag: Ab September 2016 werden die Leistungsstandards bei den einzelnen Trägern abgefragt(EB/SPFH).

Fachforum Beratungsdienste

Vorsitz: Klaus Klarer, Psychologische Beratungsstelle, Kempten

Sitzungen: 13.04.2016, 14.12.2016

Schwerpunkte:

Sitzung vom 13.04.2016:

Wir.EB: Die Beteiligung im Forschungsprojekt entwickelt sich sehr gut. Die Phase der Datenerhebung wird bis zum Sommer abgeschlossen. Eine Fortführung des Instrumentariums nach Abschluss des Forschungsprojektes ist offen.

Fachkräftebedarf: Bei Stellennachbesetzungen von PsychologInnen sind geringe Bewerbungszahlen insbesondere im ländlichen Raum zu verzeichnen.

Zusammenarbeit mit dem Fachforum ambulante Dienste im Kontext von aufsuchender Arbeit wurde diskutiert (s. Fachforum ambulante Dienste).

Bericht aus der Geschäftsstelle

Personalsituation

Seit dem

- 01.09.2013 tätig Frau Rummel den Bereich der Geschäftsführung des LVkE in Vollzeit.
- 01.06.2015 tätig Frau Cornelia Herbst die Aufgaben des Sekretariats und der Assistenz der Geschäftsführung. Frau Herbst ist mit 24,0 Std beschäftigt, seit dem 01.06.2016 wurde der Vertrag entfristet.
- 01.12.2015 tätig Herr Andreas Schrötter im Rahmen eines Minijobs unterstützende Aufgabenfelder im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Auf der Mitgliederversammlung vom 10.11.2016 wurde mit großer Mehrheit für die Aufstockung der Geschäftsstelle um eine weitere Vollzeitstelle gestimmt. Diese wird in der ersten Jahreshälfte 2017 erfolgen.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch die personellen Veränderungen kann der Bereich Öffentlichkeitsarbeit seit 2016 aktueller und effektiver gehandhabt werden.

Das Informationsmanagement ist wie folgt aufgebaut:

Info.LVKE

Regelmäßiger, zumeist wöchentlicher Versand der LVKE-Info und LVKE-Info umF.
Bei Dringlichkeit auch zeitnaher Versand von Informationen außerhalb des gewohnten Intervalls.

Homepage

Seit dem 01.12.2015 ist Herr Schrötter auf Minijob Basis beim LVKE beschäftigt. Dadurch kann die Homepage gepflegt und aktualisiert werden in Bezug auf Erstellen und Einstellen von aktuellen PM, Berichten, Links, externen Arbeitsmaterialien.

Publikationen

Der „Pädagogische Rundbrief“ wurde in 2015 in „Pädagogik Heute“ geändert. Inhalt und Ausrichtung geht in Richtung Verbandszeitschrift mit der Vermittlung von aktuellen Themen. „Pädagogik Heute“ erscheint 2 Mal pro Jahr.

Das Fortbildungsheft 2016 wurde Anfang des Jahres veröffentlicht und optisch an „Pädagogik Heute“ angepasst.

Fortbildungen / Fachtage

Das aktuelle Heft für 2016 ist auf unserer Homepage unter <http://www.lvke.de/fortbildungen/fortbildung/> downloadbar. Die Fortbildungen der Landesebene, hier der Geschäftsstelle, wurden in die Diözesen gegeben. Hintergrund ist die Weiterentwicklung der LVKE-Fortbildungen unter Einbeziehung der Einrichtungen. Dazu werden die Kapazitäten der Geschäftsstelle benötigt.

Auszug aus Konzept Fach- und Fortbildungen

In Abstimmung mit dem eev wurde vereinbart die gemeinsamen LVKE - eev Leitertagungen künftig nicht mehr durchzuführen.

Stattdessen ist es Ziel, stärker auf der gemeinsamen Vorstandsebene Positionierungen und Pressemitteilungen zu verfassen.

Vertretung auf Bundes - und Landesebene

Bundesebene

Vertretung im Vorstand des BVKE:

Frau Rummel (Geschäftsführung LVKE), Herr Mayer (Katholische Jugendfürsorge Augsburg) und Herr Leister (Katholische Jugendfürsorge Augsburg) sind Mitglieder im Vorstand des BVKE.

Landesebene

Frau Rummel ist stimmberechtigtes Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss.

Zudem ist sie seit dem 01.01.2015 Sprecherin des Teilbereiches Jugend der Freien Wohlfahrt.

Des Weiteren ist die Geschäftsführung des LVKE in allen internen Gremien des LVKE vertreten und in fachpolitischen externen Gremien.

Aktive Mitwirkung am ForUM, in dem sich die verschiedensten Akteure der öffentlichen Verwaltung, der Jugendämter und der freien Wohlfahrtsverbände mit den Fragestellungen rund um das Thema umF beschäftigen. Mitwirkung an weiteren Arbeitsgruppen wie z.B. die AG „Zukünftige Angebotsstruktur“ und der AG „Übergangsmanagement“.

Vorstand des Landesverbandes

Vorstandsvorsitzender

Eibl Michael
Katholische Jugendfürsorge Regensburg, Regensburg

1. stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Mayer Markus
Katholische Jugendfürsorge Augsburg, Augsburg

2. stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Nunner Joachim
Kinder- und Jugendhaus Stapf, Nürnberg

Vorstandsmitglieder

Berg Wolfgang
Kinderzentrum St. Vincent, Regensburg

Berka Ingeborg
Förderzentrum St. Georg, Kempten

Bezold Otto
Caritas-Jugendhilfe, Bamberg

Fröhlich Herbert
Psychotherapeutischer Beratungsdienst, Würzburg

Hartmann Emil
Don Bosco Jugendwerk, Bamberg

Klarer Klaus
Psychologische Beratungsstelle, Kempten

Kotrel-Vogel Sabine
Clemens Maria Kinderheim, Putzbrunn

Mühl Irmgard
Adelgundenheim, München

Neumeyer Willibald
Jugendhilfezentrum, Schnaittach

Sauerer Anja
Antonia-Werr-Zentrum, St. Ludwig

Schittler Otto
Jugendwerk Birkeneck, Hallbergmoos

BERICHT AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Schmiddunser Josef
Psychologischer Fachdienst Franziskushaus, Altötting

Weiß, Karl-Heinz
Thomas-Wiser-Haus, Regenstauf

Wolfrum Eckart
Caritas HPT Herbertshausen, Herbertshausen

Meszaros Franziska
Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Landesverband Bayern, München

Domkapitular Dr. Magg Andreas
Diözesan-Caritasverband Augsburg, Augsburg

Meixner Wolfgang
Sozialdienst kath. Frauen e.V., Würzburg

Prälat Piendl Bernhard
Landescaritasverband München, München

Professor Dr. Sollfrank Hermann
Katholische Stiftungshochfachschnle München, München

Rummel Petra
Geschäftsführung LVKE, München

Der LVKE war 2016 in der glücklichen Lage, zwei neue Vorstandsmitglieder begrüßen zu dürfen, nämlich Frau Franziska Meszaros und Herrn Otto Bezold.

Herr Josef Schmiddunser hat seine Arbeitsphase beim Psychologischen Fachdienst des Franziskushauses in Altötting beendet und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns für 8 Jahre voller Leidenschaft und Engagement im Vorstand des LVKE und wünschen alles erdenklich Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg!

Gremien des LVKE

Ständiger Fachausschuss

Vorsitzende: Petra Rummel, Geschäftsführung LVKE

Fachausschuss Leistung/Entgelt/Qualitätsentwicklung

Vorsitzender: Wolfgang Berg, Kinderzentrum St. Vincent, Regensburg

Fachforum stationäre Einrichtungen

Vorsitzender: Karl-Heinz Weis, Thomas-Wiser-Haus, Regenstauf

Fachforum teilstationäre Einrichtungen

Vorsitzender: Eckart Wolfrum, Caritas Heilpädagogische Tagesstätte, Herbertshausen

Fachforum Beratungsdienste

Vorsitzender: Klaus Klarer, Psychologische Beratungsstelle, Kempten

Fachforum ambulante Dienste

Vorsitzende: Irmgard Mühl, Adelgundenheim, München

Aktuelles Thema Abschiebungen: Brief Herr Michael Eibl, Vorstandsvorsitzender des LVkE, an Herrn Innenminister Joachim Herrmann

Die Bewältigung der Herausforderungen der aktuellen Flüchtlingssituation steht mehr denn je im Fokus der öffentlichen und politischen Diskussion.

Hierbei werden Rufe nach strengeren gesetzlichen Regelungen, besonders in den Bereichen Aufenthaltsrecht und Abschiebung, immer lauter, und dies quer durch alle politischen Lager.

Der LVkE engagiert sich besonders für die jungen minderjährigen Flüchtlinge und fordert ihnen gegenüber eine Politik mit Maß, die trotz aller Problembereiche von Humanität geprägt ist.

In diesem Kontext setzt sich Herr Michael Eibl, Vorstandsvorsitzender des LVkE, neben seinen Tätigkeiten im sozialpolitischen Bereich auch konkret für Einzelschicksale ein, wie dem folgenden Schreiben an Herrn Innenminister Joachim Herrmann zu entnehmen ist.

Herrn Staatsminister
Joachim Herrmann
Bayerisches Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr
80524 München

Abschiebung I., F. in Schwandorf Ettmannsdorf: Gefährdung des Kindeswohles Grundsätzliche Abstimmung mit Einrichtungen der Jugendhilfe bei Abschiebung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Sehr geehrter Herr Staatsminister Herrmann,

am 24.11.2016 habe ich Ihnen als Direktor der Katholischen Jugendfürsorge geschrieben und sie um ein klärendes Gespräch gebeten wie die Einrichtungen der Jugendhilfe in Bayern bei drohenden Abschiebungen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen einbezogen werden.

Diese Fragestellung wurde aktuell durch die Abschiebung von I., F. in Schwandorf Ettmannsdorf.

Vergangene Woche hatte ich beim Gespräch mit der Regierung der Oberpfalz die Gelegenheit, diesen Fall eingehend zu analysieren. Ich habe mich sehr herzlich bei Herrn Regierungspräsident Bartelt und seinen Mitarbeitern für das offene Gespräch bedankt. Die Situation im konkreten Fall von I., F. in Schwandorf Ettmannsdorf hat insofern weiteren Klärungsbedarf ergeben, weil von der Ausländerbehörde an den zuständigen Vormund schriftlich mitgeteilt worden war, dass F. nicht vor Vollendung seines 18. Lebensjahres abgeschoben wird. Auf diese Aussage haben die Beteiligten vertraut. Die sachliche Besprechung dieses Falls führte auch zu gemeinsamen Überlegungen, wie man in solchen Situationen eng zusammenarbeitet.

Ich schreibe Ihnen heute als Vorsitzender des LVkE, weil unsere Jugendhilfeeinrichtungen, die ich vertrete und die insgesamt ca. 3000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Bayern betreuen, völlig verunsichert sind, wie in so einer Situation zu verfahren ist.

Einer der wichtigen Fragestellungen ist dabei, wie verantwortungsvoll sichergestellt werden kann, dass ein unbegleiteter minderjähriger Flüchtling, der in sein Heimatland abgeschoben wird, dort gut aufgenommen wird. Hier sehen wir eine gemeinsame Verpflichtung, um das Wohl des Kindes nicht aus dem Blick zu verlieren.

Ich bitte Sie deshalb erneut darum, dem Landesverband katholischer Einrichtungen einen Termin im Haus zu ermöglichen, um diese Fragen gemeinsam konstruktiv zu klären.

Freundliche Grüße,



Michael Eibl
Vorstandsvorsitzender LVkE